

Sächsische Zeitung vom 30. April 2014

Große Party zum Tag des EU-Beitritts

Ein Frühstück, so lang wie
die Stadtbrücke, stand am
Beginn 2004. Ähnlich gibt es
nun ein Picknick für alle.

Gewiss können sich noch viele Görlitzer und Zgorzelecer an den 1. Mai vor zehn Jahren erinnern. Tausende Europastädter feierten damals die Aufnahme Polens in die Europäische Union. Sie erlebten gemeinsam den historischen Moment der EU-Erweiterung um Mitternacht auf der Stadtbrücke oder trafen sich dort einige Stunden später zum gemeinsamen Europafrühstück. Anlässlich des Jubiläums wird es morgen erneut ein großes Fest geben, organisiert vom Dom Kultury Zgorzelec in Zusammenarbeit mit der Görlitzer Kulturservicegesellschaft. Und alle Einwohner der Europastadt Görlitz/Zgorzelec und ihre Gäste sind dazu herzlich willkommen.

Vormittags an beiden Ufern

Bereits zuvor, am Vormittag ab 10 Uhr, beginnt an der Vierradenmühle eine Veranstaltung des Deutschen Gewerkschaftsbunds mit Musik, Grußworten, Reden, Konzerten der Görlitzer Band „Tante Stahlbrecher“ und „Greyfruit“ aus Breslau sowie Kinderprogramm und Infoständen von Gewerkschaften, Parteien und Vereinen.

Ebenfalls um 10 Uhr lädt auf polnischer Seite das Lausitz-Museum zu einem Stadtspiel ein. Teilnehmen können deutsche und polnische oder deutsch-polnische Teams, Familien und Freundesgruppen von drei bis sechs Personen, ausgestattet mit einer digitalen Fotokamera, einem QR-Codes lesenden Smartphone und einem GPS-Gerät. Spielerisch haben sie Gelegenheit, Orte in Zgorzelec zu entdecken oder besser kennenzulernen, die sich seit dem EU-Beitritt Polens dank der EU-Förderung verändert haben. Das Spiel dauert etwa zwei Stunden.

DONNERSTAG, 1. MAI

MAIFEIERN

- **Vierradenmühle**, Bürger- und Familienfest, ab 10 Uhr.
- **Altstadtbrücke**, Fest anlässlich zehn Jahre EU-Beitritt Polens, ab 14 Uhr.
- **Zgorzelec/Dom Kultury/Stadtbrücke**, 15.30 Uhr bis etwa 21 Uhr, Mai-Picknick.

Fest mit Torte, Umzug und Picknick

Zum Auftakt des Festes dann werden der Görlitzer OB Siegfried Deinege und der Zgorzelecer Bürgermeister Rafal Gronicz um 14 Uhr auf der Altstadtbrücke eine riesengroße Torte anschneiden. Nach dieser offiziellen Eröffnung formiert sich ein bunter Umzug, der als „Parade der Freude“ in Begleitung von Straßentheaterkünstlern und Musikern durch die Straßen von Zgorzelec in Richtung Stadtbrücke ziehen wird. Auf der Neißewiese vor dem Dom Kultury findet ab 15.30 Uhr das eigentliche Fest, ein großes Mai-Picknick, statt. Mit abwechslungsreichem Bühnenprogramm und gastronomischer Versorgung, mit vielen Konzerten, dem Sängerbewerb „Festival des EU-Liedes“ mit deutschen und polnischen Schülern und vielem mehr. Auch die Gewinner des Stadtspiels des Lausitzmuseums werden im Rahmen der Veranstaltung gekürt. Und im Laufe des Tages wird eine deutsch-polnische Publikation zum Thema „10 Jahre EU in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec“ verteilt, geschrieben von deutschen und polnischen Schülern, die in den vergangenen Wochen nach Erinnerungen älterer Europastädter sowie nach Orten im gemeinsamen Stadtgebiet suchten, die sich dank der EU-Förderung positiv verändert haben.

Europera-Orchester im Dom Kultury

Parallel zum Veranstaltungsprogramm auf der Neißewiese findet im Dom Kultury eine Filmvorführung zum Abschluss des Zgorzelecer Filmfestivals „10 Filme für 10 Jahre“ statt, am Abend gibt das Europera-Jugendorchester ein Konzert.

Als abschließende feierliche Handlung werden die beiden Stadtoberhäupter von Görlitz und Zgorzelec das Übereinkommen zum gemeinsamen Projekt „Uferpark“ unterzeichnen. Verbunden ist damit die Versenkung einer Zeitkapsel mit Zeugnissen unseres Alltags sowie „Briefen an die Zukunft“, die während des Picknicks geschrieben oder gestaltet werden können. Bis gegen 21 Uhr kann auf der Neißewiese gepicknickt und gefeiert werden, Decken und Picknickkörbe sollten dabei nicht fehlen. (SZ/ie)



Europafrühstück am 1. Mai 2004 auf der Stadtbrücke. Foto: Stadt Görlitz